

Ren's secret passion

Von UsagiHime

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Leer und ausgebrannt	2
Kapitel 2: Ich wollte dich wiedersehen!	4
Kapitel 3: Weiß das Bundesjugendamt bescheid?	8

Kapitel 1: Leer und ausgebrannt

Moin Leute!^^

Hier kommt meine erste SK-FF!!! Natürlich mit dem süßten Pärchen aller Zeiten!
Ren&Horohoro!!!

Naja...Man könnte es als eine Art Drama ansehen... Ich lasse aber das Ende hier noch offen. Dann könnt ihr selber entscheiden ob es hyperdramatisch oder megasweet enden soll.^^

Zum Inhalt: Horohoro und Ren wohnten zusammen in einem Haus und Horohoro ist dann halt vor kurzem weggegangen... Und dat hat Ren geschockt, mein lieber Mann! Das kann ich euch sagen!^^ Deshalb singt er auch etwas über das, was geschehen ist. Jo! Und dat sieht dann ungefähr so aus:

>>... blabla...>> = Singen

Es ist übrigens ALLES aus Rens Sicht geschrieben. Ich find es traurig...

Aber egal! Ich will euch ja nicht mit meinem Gelabere stören!^^

Für Verdummungen 7 Grades und darunter übernehme ich keine Haftung!

Viel Spaß!^^

Wieder sitze ich hier in diesem Raum. Wieder weiß ich nicht was ich tun soll. Ich fühle mich so verdammt leer! Verzweifelt ziehe ich meine Beine an meinen Körper und wippe hin und her. Es ist schrecklich, wenn man von dem Menschen alleine gelassen wird, den man am meisten liebt. Mir ist das wiederfahren... Gut... Ich hab dir nie gesagt wie sehr ich dich doch brauche... Wie sehr ich dich mag... Was ich fühle, wenn du in meiner Nähe bist... Was ich für dich fühle!

Es ist vorbei! Alles scheint mir sinnlos zu sein! Warum bin ich hier? Was habe ich für einen Grund? Ich fange wieder an ganz leise vor mich her zu singen. Dass Lied ist mir während meiner ewig erscheinenden Trauerstunden in den Sinn gekommen.

>>Ich sitz allein vor der Glotze und weine literweise Rotze
in mein Taschentuch, es ist wie ein Fluch!

Wenn die Blicke ständig schweifen, durch's leere Zimmer streifen,
ohne dich zu sehn. Musstest du den gehn?

Ich steh auf, geh zum Schrank hol den Whisky raus.

Dabei fällt mir noch eins von deinen Bildern raus.

Ich hebs auf, setz mich hin und stell wieder fest:

Diese Wohnung ohne dich gibt mir den Rest!

Du hast gepackt deine Koffer und bist abgehaun!

Hast dabei nicht mal eine Tür zugehaun!

Einfach still und leise gingst du auf die Reise.

Hast mich tief gekränkt auf diese fiese Art und Weise!

Und ich weiß noch nicht mal wo du bist und wie es dir geht...

Weißt du das mir ganz erheblich deine Nähe fehlt?

Ich hab's satt zu fahn, auf diesem Kummerkan!

Keinen Bock so zu ersaufen! Warum hast du das getan?<<

Wenn ich noch eine Chance hätte... Dich glücklich zu machen... Oder dir wenigstens zu gestehen das ich dich liebe und brauche... Eine Chance... Nur eine! Du warst doch mein

Licht! Ja... Das warst du! Du warst mein Licht an dunklen Orten und Zeiten... Du warst mir ein Licht... Wenn alle anderen Lichter ausgingen. Du warst meine Hoffnung... Meine Sehnsucht... Mein Traum... Mein große Liebe! Wie konnte ich dich nur so unglücklich machen? Je länger wir zusammen blieben... Umso mehr stritten wir uns... Umso mehr verblasste dein Licht... Umso weniger lächeltest du mich an. Was würde ich dafür geben um noch einmal bei dir sein zu können? Um deine Nähe zu spüren... Und noch einmal das Gefühl zu haben, dass ich nicht alleine bin...

Seit du nicht mehr da bist... Bin ich leer... Eine Hülle...

Diese Schmerzen die sich in mir ausbreiten... Die Trauer... Diese Schuld... Diese elende Schuld!

Ich will nicht mehr! Es hat keinen Sinn mehr!

Ohne dein Licht bin ich gar nichts... Mir ist alles egal. Ich will dich wiederhaben.

Wieder muss ich weinen... Ich schluchze... Mein Körper bebt... Ich bin so kraftlos... So allein. Ich will das alles nicht mehr! Ich weine immer mehr... Ich kann nicht mehr... Wieso bin ich geboren worden... Wo ich doch alle Menschen unglücklich mache? Das zittern in meinem Körper hört nicht auf. Mein Herz schlägt... Als ob es gebrochen wäre... Es ist unglaublich schwer so weiterzuleben... Die Trauer und der Verlust von dir ziehen mich immer weiter runter... In ein tiefes schwarzes Loch... Diesmal ist kein Licht da um mich zu schützen... Die Dunkelheit frisst sich durch mich hindurch... die Schmerzen werden stärker... Mein Körper schmerzt... Und ich leide! Was mache ich hier? Was soll ich hier? Es macht doch keinen Sinn! Ich will nicht! Ich will sterben!

Die Tränen nehmen kein Ende... Immer mehr rollen meine Wangen hinunter. Ich will dich sehen! Nur ein letztes Mal... Dir sagen... wie sehr ich dich liebe... Dir sagen wie ich fühle! Aber es bringt nichts... Er ist weg unerreichbar fern. Warum bist du gegangen verdammt nochmal? Warum? Ich zittere mehr... Die Tränen nehmen kein Ende... Alles in mir zerbricht... Meine Hoffnung... meine Empfindungen... Alles was ich bin... oder war. Ich weine unaufhörlich... Schluchze... Sage verzweifelt immer wieder deinen Namen... Dann der Entschluss.

Zitternd stehe ich auf und gehe Richtung Schrank. Meine Sicht ist verschwommen... Ich komme nur zaghaft vorwärts... Die ganze Zeit weine ich... Dann stehe ich vor meinem Schrank und... nehme meine Pistole raus. Wenn er mich auch nur etwas liebt... Und wenn das Band zwischen uns immer noch nicht ganz gerissen ist... Dann wirst du spüren was ich jetzt vorhab... Doch dann ist es zu Spät... Für mich... Für uns...

Noch einmal schaue ich mich im Zimmer um... Schaue auf ein Bild von dir... Vielleicht sehen wir uns im nächsten Leben wieder... Und dann werde ich es dir sagen...

Ich halt mir die Pistole an die Schläfe und lade... Schließe meine Augen... Doch dein Bild bleibt...wie ein Engel vor meinen Augen... Dann fasse ich all meine Mut zusammen... Und drücke ab...

So! Und jetzt dürft ihr armen Kinder über Ren's Schicksal entscheiden!^^ Soll ich ihn sterben lassen (In diesem Fall wäre die FF hier wohl vorbei...) oder soll er weiterleben und ich schreibe ein wunderbares Happy End?

Ihr habt die Qual der Wahl! Viel Spaß und vielen Dank für's lesen! Ihr seid so gut zu mir! *verbeug*

Eure light_bright^^y

Kapitel 2: Ich wollte dich wiedersehen!

Hi, erstma und danke für eure lieben Komis!^^ Die Verdummung wirkt schon... sonst hät wohl niemand ein Komi hinterlassen... -.-" Aber ich habe mich tierisch darüber gefreut!^^ Könnt ihr mir glauben! Dank euren Komis und meiner FF habe ich jetzt gute Laune, viele Komis, eine neue Mailfreundin *Naru-sama zuwink* und meine Mutter denkt ich sei Verrückt... -.-"

Schaut mich nicht so an! >.< Eure Mutter würde das selbe denken, wenn ihr um 12 uhr nachts in die Stube kommt, wild durch die Gegend rennt und dabei was wie "Ich habe 4 Komis bekommen!!" von euch gebt...

Aber ich will euch nicht weiter zuquatschen sondern anfangen!^^ Vielleicht ringe ich mich auch noch zu einem Lemon, wenn dieser Teil gut ankommt! (Es müssen mindestens 4 Komis sein!^^)

>>Dann nahm ich all meinen Mut zusammen... Und drückte ab...<<

Der Knall war bestimmt noch drei Straßen weiter zu hören...Doch... In diesem Moment, wo der Schuss erklang... In diesem Moment... In dem ich hätte sterben müssen... In genau diesem Moment... Wo ich meinem Leiden ein Ende machen wollte... In genau diesem Moment... Wurde ich angerempelt... Diese Kugel die für mich bestimmt war... Traff ihr Ziel nicht... Verfehlte mich... Wenn auch nur knapp... Von dieser plötzlichen Aktion überrascht, viel die Pistole aus meiner Hand.

Ich bleibe einige Schocksekunden stehen, bis ich realisiere... Das sich ein warmer Körper an meinem aufstützt und so zwanghaft versucht Halt zu finden... Langsam wende ich meinen Blick nach unten... Und was ich da sah, lies mich die Luft stark einziehen... Die Person, die mich verlassen hatte... Die Person, die mir solchen Kummer bereitet hatte... Die Person, nach der ich mich so gesehnt hatte und die ich über alles liebte... Genau diese Person stand jetzt ganz nah bei mir... "Was...?" Mehr bekam ich nicht raus. Der Schock steckte mir tief in den Knochen... Fragen... Ungeklärte Fragen machten in meinem Kopf die Runde... Warum? Gefühle durchströmten meinen Körper... Die Freude dich zu sehen... Die Liebe... Wie ich sie nur dir entgegenbringe... Diese Wärme... Die von deinem Körper ausgeht... Aber auch die Angst... Die Ungewissheit... Dieses plagende Schuldgefühl, dass mich so zerfrisst...

"Wie konntest du nur...?" Kam es nun leise und schwach von dir... Irre ich mich oder weinst du? Dein Blick ist zu Boden gerichtet.

"Wie... Wie konntest du das nur tun?" Keinen Zweifel... Du weinst. Ich will aber nicht das du weinst! Ich will das nicht! Deshalb doch die ganze Aktion! Damit du endlich wieder lachen kannst! Warum?

"Du Idiot!!!", schreist du nun. "Wieso hast du das gemacht? Wieso? Du hättest Tod sein können!" Das schluchzen wird stärker... Dein ganzer Körper zittert...

"Warum...?", frage ich nun. "Warum hast du das gemacht? Warum bist du weggegangen? Wieso hast du mich alleine gelassen...? Und warum bist du jetzt hier?" Ich erhalte keine Antwort...

"Weil ich dich vergessen wollte und ich mir im Nachhinein eingestehen musste, dass ich dich nicht aus meinem Herzen verbannen kann...", kam es schließlich von dir. Deine Worte werden von weiteren Tränen begleitet... Hör auf zu weinen! Bitte! Ich kann das nicht mit ansehen! Langsam schließe ich dich in die Arme... Ich kann einfach nicht anders... In deiner Nähe fühle ich mich so wohl!

"Warum wolltest du mich..." "Warum wolltest du dich umbringen du Idiot?", unterbrichst du mich, krallst dich an meinem Shirt fest und weinst bitterlich. Mir steigt die Röte ins Gesicht. Soviel Nähe von dir bin ich nicht gewohnt... "Weil mein Leben keinen Sinn mehr hatte... Ich mache immer die Menschen unglücklich die mir am meisten bedeuten...", bei diesem Geständnis laufen mir schon wieder die Tränen über die Wangen und fallen auf deine wunderschönen blauen Haare. "Und du warst da nun einmal keine Ausnahme... In den letzten Tagen vor deinem Verschwinden hast du sogar nicht mehr gelacht... Und ich hab dein Lachen doch so gern gehabt..." Bei diesen Worten drücktest du dich noch weiter an mich ran. "Und jetzt erzähl du mir erst einmal alles.", sagte ich und war erstaunt, wie warm und zärtlich meine Stimme klang. Auch dir scheint es aufgefallen zu sein, denn du antwortest nicht gleich.

Langsam hebst du nun den Kopf, so das du direkt auf meine Brust schaust. "Aber nicht lachen, ja?", kommt es bittend von dir. "Nie wieder werde ich dich auch nur in kleinster Weise auslachen!" Trotz meins Versprechens zögerst du zuerst. "Ich habe dieses ewige Gestreite mit dir nicht mehr ausgehalten. Es hat mich so fertig gemacht, das ich schließlich beschloss zu gehen. Ich dachte es wäre besser für mich und für dich... Ich habe versucht dich zu vergessen und bin immer wieder daran gescheitert. Aber heute wurde mir alles klar!" Du machst eine kleine Pause... Scheinst einen inneren Kampf mit dir selbst zu kämpfen... Beruhigend streichle ich dir über den Rücken und lege meinen Kopf auf deinen. Ich wünschte dieser Moment könnte für immer so stehn bleiben. "Heute wurde mir klar...", beginnst du nun wieder. "Das ich dich wiedersehen wollte. Selbst wenn es mich von inner zerreist und zerfetzt, selbst wenn ich die große Sünde begehen und all meinen Stolz verlieren würde! Ich wollte dich wiedersehen! Denn..." Du schaust mir nun direkt ins Gesicht... Deine verweinten Augen blicken in meine... Und bringen mich fast um den Verstand... Wie schön sie doch sind. "Denn...", beginnst du wieder von neuem. Die Tränen fließen immer weiter... Die Verzweiflung steht dir ins Gesicht geschrieben... "Denn..." Nun schließt du die Augen und schreist den letzten Satz mit aller Kraft aus dir heraus. "ICH HABE DICH DIE GANZE ZEIT GELIEBT!!!!!"

Sofort wirfst du dich wieder an meine Brust und fängst unaufhörlich an zu weinen... Tränen der Verzweiflung... Von dem eben gesagtem noch vollkommen überrascht stehe ich mitten im Raum... Halte dich nur still in den Armen... Ich kann es noch nicht glauben... Kann das sein? Kannst du mich wirklich lieben? Ich spüre wie sich eine angenehme Wärme in meinem Körper ausbreitet... "Ren... Das war gerade eine Liebeserklärung... Würdest du mir bitte eine Antwort geben? Das habe ich nämlich verdient! Ich will wenigstens in Frieden sterben!" Mein Herz setzte in Schlag aus. Sterben? Warum willst du sterben? Ich drück dich ein Stück von mir weg um dir ins Gesicht sehen zu können... Anders als erwartet blickst du mir geradewegs in die Augen... Auf alles gefasst... Stumme Tränen rollen weiter an deinem wunderschönen Gesicht hinunter. Ganz langsam wische ich sie dir zärtlich von den Wangen. Jetzt schaust du mich doch mit geweiteten Augen an... Damit hast du wohl nicht gerechnet... Ich kann spüren wie dein Herzschlag beschleunigt und ich ein kleines Fünkchen Hoffnung in deinen Augen auflebt... Ich will dich glücklich machen, Horohoro! (Yes! Ich habe seinen Namen erwähnt! *sich auf die Schulter klopf*)

Ganz langsam nähere ich mich deinem Gesicht... Fahre mit meiner linken Hand durch deine wunderschönen, blauen Haare... Dann endlich treffen sich unsere Lippen. Und er bleibt auch nicht lange unerwidert. Ich weiß nicht wie lange wir hier standen und uns küssten aber es war mir auch egal. Alles war vergessen... Al die Schmerzen... Und geblieben ist nur unsere Liebe.

Nach einer Weile trennten wir uns wieder. Und endlich lächeltest du mich wieder an.

Ein aufrichtiges Lachen... So schön wie die Sonne. Oh Gott wie ich dich Liebe! Und so kam es, dass ich dir gleich noch einen Kuss stehlen musste. Langsam lies ich meine Zunge über deine warmen Lippen fahren. Sofort öffnestest du deinen Mund ein Stück, so das ich das in deine Mundhöhle eindringen und diese erkunden konnte. Zögernt stubste ich deine Zunge an und forderte sie zu Tanz auf.

Ein leidenschaftlicher Kuss entbrannte... Ohne es wirklich zu registrieren drückte ich deine Hüften noch weiter an die meine. Ein lautes Stöhnen von dir war die Antwort. Daraufhin wurde unser Kuss leider unterbrochen. "Bist du mit allem was du bekommst so gierig? Dann muss ich ja aufpassen, dass du mich nicht vernascht!", sagst du leise und lachst wieder. Ich wurde daraufhin knallrot... Gott ist mir das peinlich! "Tschuldigung!", murmel ich verlegen. "Das muss dir doch nicht peinlich sein!", meinst du und lächelst mich schon wieder so unwiderstehlich an. Daraufhin nehme ich meine Hände von deiner Hüfte und halt sie ganz fest an meinem Körper um nicht in die Versuchung zu geraten, dir um den Hals zu fallen und zu verführen... Das wäre in der vielleicht noch etwas früh... (Wieso? Oo Alle: Genau! Wieso? Ich: Weil ich keinen Lemon schreiben kann!!! *schluchz*)

"Hahahaha...! Findest du mich wirklich so unwiderstehlich?", kicherst du. "Hör auf!", maule ich. "Das ist echt ne Folter!" "Du kannst mich doch küssen." "Es würd zu mehr kommen als 'nur' zum Küssen, glaube mir!" "Wirklich?" "Du hast ja keine Ahnung was du mit mir anstellst!", schreie ich verzweifelt. "Was stelle ich denn mit dir an?" Oh Gott! Horo hör auf mich so anzusehen! Du bringst mich um den Verstand! "Bitte! Ich will dich küssen!", maulst du nun rum.

Ich seufze ergeben. "Du bist mir auch einer..." Ich wuschel mit meiner Hand durch deine Haare bis... Ich bemerke das sie rot ist... "Was?" Ich schaue zuerst auf meine Hand, dann auf die Pistole am Boden und dann wieder zu meinem Geliebten. der schaut mich nur unschuldig an und grinst dann. "Ich rette nicht jeden Tag jemandem das Leben... Da war ich wohl etwas zu ungeschickt... Hehe..." "WAS? ICH HAB DICH GETROFFEN? Wo denn?" "Ist nicht so schlimm!" "Hör auf zu maulen und zeig her!" Beleideigt bläst du deine Backen auf. "Oh Gott, du bist soooo SÜSSS!" Es kostet mich wirklich alle Selbstbeherrschung auf der Welt dir jetzt nich um den Hals zu fallen. Du bist auch so gemein zu mir! Und als ob das noch nicht genug wäre, schaust du mich jetzt auch noch verführerisch von der Seite an und sagst: "Wenn ich es dir zeige, dann musst du mich auch wieder küssen, ja?" In diesem Moment fuhr alles vorhandene Blut in meinem Körper in mein Unterleib. Jetzt muss ich natürlich auch noch knallrot anlaufen. Perfekt!

Du fängst leise an zu kichern. "Das ist nicht witzig sondern ultrapeinlich!", brülle ich dir entgegen.

Doch du lächelt nur und sagt: "Hier sind doch nur wir beide!" "Trotzdem..." Leise kichernt gehst du einen Schritt auf mich zu. Ich gehe daraufhin einen zurück. Und immer so weiter. Bis schließlich eine Wand hinter mir steht. Überlegen schaust du mir in die Augen und drückst dich an meinen Körper. Ich muss die Luft scharf einziehen. "Und?", fragst du nun. "Wie lautet deine Antwort?" "Das machst du doch mit Absicht!", maule ich. "Klar!" "Und was erreichst du damit?"

Leises Lachen von deiner Seite. "Es macht Spaß!" Wieder drückst du dich fester an mich. Ich muss leise stöhnen. Mein Schritt wird immer härter und ich bin völlig machtlos...

"Du weißt das ich mich dann wahrscheinlich nicht mehr zurückhalten kann?", keuche ich.

"Das ist mein Ziel!" Ich starre ihn verdutzt an. "Na denkst du vielleicht ich könnte dir

Kapitel 3: Weiß das Bundesjugendamt bescheid?

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]